

Mitteilung

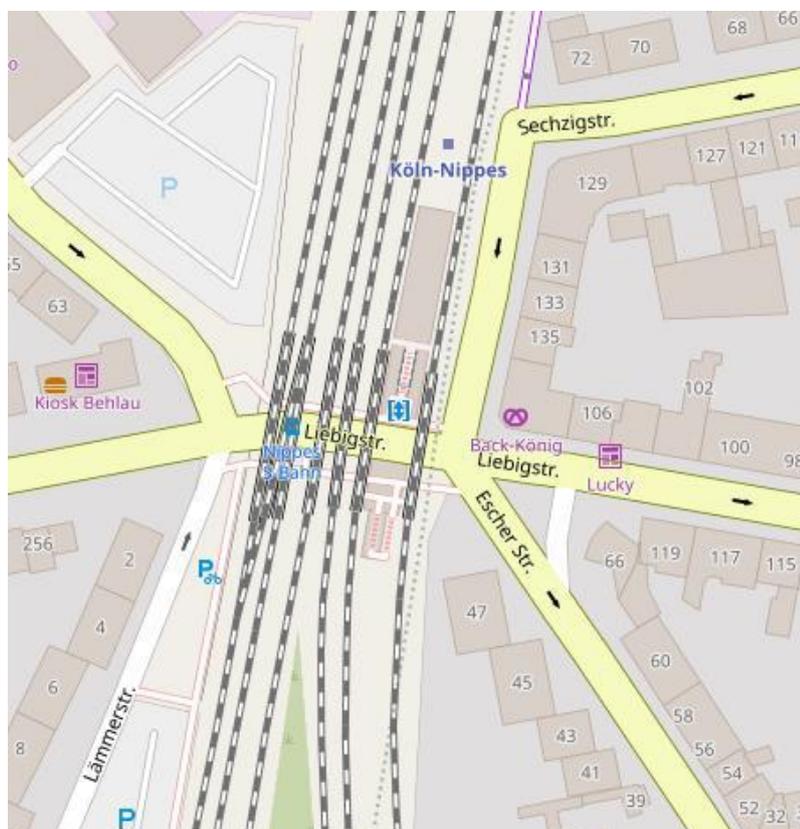
öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	19.03.2020

Errichtung eines Taubenhauses an der S-Bahn-Station Nippes hier: Stellungnahme zu AN/1581/2019 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2019

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat in o.a. Angelegenheit mit Schreiben vom 20.11.2019 (AN/1581/2019) die Bezirksvertretung 5 (Nippes) gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob die in der Karte eingezeichneten Stellen für die Errichtung eines Taubenhauses an der S-Bahn-Station Nippes geeignet sind.
2. Sollten diese Flächen nicht geeignet sein, bitten wir um eine Prüfung, welche Flächen in der Umgebung geeignet sind.
3. Für den Fall einer positiven Prüfung, wird die Verwaltung beauftragt, ein Taubenhaus, sobald sich bei dem Pilotprojekt am Hansaring positive Tendenzen abzeichnen, zeitnah auch hier umzusetzen.
4. Die Kölner Arbeitsgruppe gegen Stadttaubenproblematik e.V. und der Taubenbeauftragte sollen in die Überlegungen mit einbezogen werden.



Die BV 5 hat in Ihrer Sitzung am 05.12.2019 folgenden geänderten Beschluss gefasst:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob die in der Karte eingezeichneten Stellen für die Errichtung eines Taubenhauses an der S-Bahn-Station Nippes geeignet sind.
2. Sollten diese Flächen nicht geeignet sein, bitten wir um eine Prüfung, welche Flächen in der Umgebung geeignet sind.
3. Für den Fall einer positiven Prüfung, wird die Verwaltung beauftragt, ein Taubenhaus, sobald sich bei dem Pilotprojekt am Hansaring positive Tendenzen abzeichnen, auch hier umzusetzen.
4. Die Kölner Arbeitsgruppe gegen Stadttaubenproblematik e.V. und der Taubenbeauftragte sollen in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Die Stellungnahme der Verwaltung zum geänderten Beschluss der BV 5 lautet:

Die Dauer dieses Pilot- Projektes ist auf drei Jahre ausgelegt. Die Erfahrungen aus dem Projekt Hansaring sind zuerst auszuwerten, um danach über die Fortführung der Projektidee an anderen Standorten zu entscheiden. Dem Umwelt- und Verbraucherschutzamt ist bekannt, dass es – neben der S-Bahn-Station Nippes – viele Orte in Köln gibt, die einen Bedarf eines betreuten Taubenschlages aufweisen (u. a. in Sülz, am Rudolfplatz, am Hans-Böckler-Platz, in Chorweiler, in Porz, am Wiener Platz).

Der Ausschuss Anregungen und Beschwerden hat das Umwelt- und Verbraucherschutzamt in seiner Sitzung am 19. März 2019 gebeten, bei einer erfolgreichen Auswertung, weitere Standorte für „Betreute Taubenschläge“ zu prüfen und die Kosten zu ermitteln, den Ausschuss Umweltschutz und Grün sowie den Gesundheitsausschuss zu beteiligen und dem Ausschuss Anregungen und Beschwerden ein Feedback zu geben.

Das Umwelt- und Verbraucherschutzamt wird kontinuierlich über die Erfahrungen aus dem Projekt „Hansaring“ berichten.